



Abend-

Zeitung.

153.

Freitag, am 27. Juni 1834.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Hell.)

Leben und Wehen.

(Fortsetzung.)

Der erste Landsmann, auf welchen Nordhof in Paris beim Eintritte in den Gasthof traf, lächelte so rührend und sah ihn so bedeutsam an, daß er nach seinem Namen fragte.

Ich darf mich des Glückes rühmen, erwiederte Jener: von dem Herrn Kammerherrn gekannt zu seyn, da mir einst die Auszeichnung ward, mit der verlangten Abschrift einiger Tonstücke unterthänigst aufwarten zu dürfen.

Sieh da! Herr Winkler! rief Zeno, freudig überrascht: und somit die willkommenste Begegnung, die mir eben werden könnte.

N. Ein Trostwort, das mich glücklich macht.

Z. Beneidenswerther! Und wie gefallen Sie sich hier?

N. Wie Peter in der Fremde, würde ich mir zu versichern erlauben, wäre der Vergleich durchaus passend; Jenen aber schied nur ein Kagensprung von der Heimat und er kehrte unbehindert zurück, was meine Verhältnisse nicht gestatten.

Z. Man behauptet, daß eine mächtige, reisefähige Fee Sie jener entführt habe.

N. Und gleichsam auf Faustens Zaubermantel — für meine Sünden, wie ich fürchte, da dieselbe finaliter zur Judith an mir ward und den armen

Anti-Holofernes mit Haut und Haar in ihre Pilger- tasche steckte.

Z. Statt Sie in's Herz zu schließen. — O, die Undankbare!

N. „Ein Narr ist“, sagt der große Naso: „wer sich kindisch das Unerreichbare wünscht.“

Z. Aber wo findet man denn Ihre gewaltsame Gönnerin? Doch in Paris? — Jener bejahete. — Vielleicht wohl gar in diesem Gasthose?

N. Nicht allzufern von ihm.

Z. Sie führen mich gefälligst zu ihr.

N. Vermöchte ich's nur! Mich aber hat ein feierliches Gelübde den Stummen des kaiserlichen Harem's gleichgestellt; ich darf die Wohnung des Fräuleins keinem nach ihr fragenden Maskulino verrathen.

Z. Erstreckt sich das Verbot auch auf den Grund der Verheimlichung?

N. Der zureichendste Grund des Geschlechtes ist die Laune.

Z. Sie sind ein Psycholog!

N. Ich Einfältiger schüttelte nur unterweilen den Baum der Erkenntniß, dessen Früchte zwar die Sehkräft schärfen, doch Geist und Herz um ihre Freudigkeit, um Glauben und Vertrauen bringen.

Z. Und wie gefällt und gehabt sich das Fräulein hier?

N. Es gefällt, wie jedes ähnliche, sich selbst, gehabt sich aber als junger Herr in Männertracht und ward bisher auch für einen solchen gehalten.